

# Kasachstan

## Informationen für Bewerber\*innen

### Kasachstan

Kasachstan ist mit einer Fläche von 2.724.900 km<sup>2</sup> der neuntgrößte Staat der Erde. Auf seinem Territorium finden sich unterschiedlichste Landschaften, wertvolle Bodenschätze und eine stark multiethnische Bevölkerung. Ein Blick auf den jungen, vielfältigen Staat offenbart eine faszinierende Mischung von Chancen, aber auch Herausforderungen.

### Klima und Sehenswertes

Das Klima Kasachstans ist kontinental geprägt. Zentralkasachstan ist extrem kontinental. Auf kalte Winter mit bis zu -40°C folgen direkt heiße lange Sommer mit über +40°C. Die Temperaturen in Almaty sind etwas milder. Auch dort müssen Sie aber im Winter mit unter -20°C rechnen und im Sommer mit sehr warmen Temperaturen.

Zu den Wahrzeichen Almatys gehören die Christ-Himmelfahrt-Kathedrale, die Eisschnelllaufbahn Medeo, eine russisch-orthodoxe Kirche aus der Zarenzeit, und das Zentrale Staatliche Museum von Kasachstan, in dem tausende kasachische Exponate ausgestellt sind. Aber auch ursprüngliche Natur, weite Bergketten und einzigartige Sehenswürdigkeiten wie der Weltraumbahnhof Baikonur machen den Charme Kasachstans aus.

### Gesundheit

Impfungen werden für die Einreise nicht verlangt und von der WHO auch nicht ausdrücklich empfohlen. Immunisierungen gegen Polio, Masern, Hepatitis A und

B, FSME und Tollwut können aber je nach Länge und Ort des Aufenthalts sinnvoll sein.

Bei einem Aufenthalt außerhalb von Städten kann es sinnvoll sein, eine Grundausstattung (Einwegspritzen, Antibiotika, Erkältungs-, Grippe-, Desinfektions- und Durchfallmittel für den eigenen Bedarf sowie Medikamente für Säuglinge/Kleinkinder) mitzubringen. Regelmäßig benötigte Medikamente sollten mit sich geführt werden. Eine entsprechende Bescheinigung des\*der Hausarztes\*Hausärztin hilft Probleme mit dem Zoll bei der Einreise zu vermeiden.

Leitungswasser sollte grundsätzlich abgekocht, Obst und Gemüse gründlich gewaschen werden. Der (vorwiegend) winterliche Smog in Almaty kann für Menschen mit empfindlichen Atemwegen belastend sein.

### Wohnen und Leben

Die Mieten in Almaty und Astana sind nach der Nationalwährungsabwertung relativ günstig geworden. Eine Dreizimmerwohnung in einem Neubau in guter Lage kostet etwa 1.000 US-Dollar Miete. Nebenkosten werden zusätzlich gezahlt, basierend auf dem tatsächlichen Verbrauch oder der Zahl der in der Wohnung lebenden Personen. Die meisten Vermieter\*innen kassieren die Miete persönlich (monatlich oder Quartalsweise). Bei der Wohnungssuche sind diverse Makler\*innen und Expat-Seiten hilfreich, aber auch Kolleg\*innen unterstützen gerne bei der Suche. Im Angebot sind neben Neubauten auch nicht renovierte Wohnungen und Häuser aus der Sowjetära oder nach „Ewroremont“, einer Komplettrenovierung, die zumindest optisch die Räume um Jahrzehnte verjüngt. Wohnungen werden in der Regel möbliert vermietet.

## Einkaufen und alltägliche Versorgung

Das Warenangebot in Kasachstan ist so groß wie das Land selber. In den Einkaufszentren von Almaty und Astana gibt es nichts, was es nicht gibt - und das in breiter Auswahl: (westliche) Luxuswaren, Gegenstände des täglichen Bedarfs und Lebensmittel von auch in Deutschland gängigen Herstellern. Supermärkte und kleinere Läden bieten ebenfalls eine gute Auswahl, die jedoch selbst zwischen Filialen derselben Kette stark variieren kann. Das Gleiche gilt für Restaurants. Die Preise in Geschäften und Restaurants waren noch vor Kurzem relativ hoch und in etwa mit denen europäischer Hauptstädte vergleichbar. Nach der Nationalwährungsabwertung sind diese viel günstiger geworden. Grundnahrungsmittel und vor allem lokales Obst und Gemüse kann man günstig erwerben. Am Strand gibt es aus Containerläden bestehende Märkte und - idyllischer - Grüne Basare, wo man auch typisch kasachische Lebensmittel, wie beispielsweise Kumys, probieren kann. Dort können die Preise meist ausgehandelt werden.

## Mitausreisende Partner\*innen

Bei der Einreise erhält man einen Migrationsausweis, den man bei der Ausreise wieder abgeben muss. Reisepass und Migrationskarte (oder zumindest eine Fotokopie davon) muss man immer bei sich haben.

Arbeitsgenehmigungen werden vom lokalen Arbeitgeber beantragt. Offiziell dauert dieser Prozess 30 Tage, kann sich aber deutlich länger ziehen.

**Schulen und Kinderbetreuung:** In Almaty und Astana gibt es mehrere internationale, englischsprachige Schulen (Almaty: Miras, Haleybury, qsi, KIS. Astana: Miras, Haleybury, qsi, Nur Orda - türk. mit englischsprachigem Zweig). Auch die Erdölstadt Atyrau verfügt über eine internationale Schule. Den meisten ist ein Kindergarten, bzw. eine Vorschule angegliedert. Daneben gibt es in mehreren Städten Kasachstans Schulen mit erweitertem Deutschunterricht. Alle Schulen schließen im Sommer für drei Monate (Juni, Juli, August). Die Anmeldung erfolgt in der Regel bis Mitte Juli.

## Weiterführende Links

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/kasachstan-node>

### Impressum

**Herausgeber:**  
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn

Straße  
PLZ und Ort, Land  
T +49 61 96 79-0  
F +49 61 96 79-11 15  
E info@giz.de  
I www.giz.de

Eschborn 2017

**Verantwortlich/Redaktion etc.:**  
Ulrich Heise, Eschborn

**URL-Verweise:**  
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.